

Mehr als Dreiviertel der Mandate für die EVG - Ein klarer Wählerauftrag für die nächsten vier Jahre!

Mehr als Dreiviertel aller Mandate sind bei der Betriebsratswahl bei der DB AG an die EVG gegangen. Auch bei den so genannten NE-Bahnen liegt die EVG deutlich in Führung. Das vorliegende Ergebnis bestätigt damit eindrucksvoll die konsequente und erfolgreiche Arbeit der EVG und ihrer Betriebsräte", stellte der stellvertretende Vorsitzende der EVG, Klaus-Dieter Hommel, nach Auszählung der Stimmen fest. Alle anderen Listen zur Betriebsratswahl liegen jeweils im 10 Prozent-Bereich.

Mehr als Dreiviertel aller Mandate sind bei der Betriebsratswahl bei der DB AG an die EVG gegangen. Auch bei den so genannten NE-Bahnen liegt die EVG deutlich in Führung. Das vorliegende Ergebnis bestätigt damit eindrucksvoll die konsequente und erfolgreiche Arbeit der EVG und ihrer Betriebsräte", stellte der stellvertretende Vorsitzende der EVG, Klaus-Dieter Hommel, nach Auszählung der Stimmen fest. Alle anderen Listen zur Betriebsratswahl liegen jeweils im 10 Prozent-Bereich.

Die EVG erhielt in allen Bereichen der Branche einen überwältigenden Wählerzuspruch und damit einen klaren Handlungsauftrag. „Damit haben wir unsere Ziele erreicht und werden diesen eindeutigen Wählerauftrag nun erneut durch eine überzeugende Arbeit vor Ort umsetzen," machte Hommel deutlich. Dabei stehe für die EVG weiterhin die Gemeinschaft im Vordergrund.
"

"Unser Dank gilt unseren Wählerinnen und Wählern, ebenso wie unserem Kandidatinnen und Kandidaten. Den Kolleginnen und Kollegen, die bei dieser Wahl die EVG nicht gewählt haben, werden wir in den kommenden vier Jahren

beweisen, dass wir auch für sie die richtige Vertretung sind. Gemeinsam werden wir auch künftig eine überzeugende Interessenvertretung in den Betrieben gewährleisten", so Hommel.